

Lehrplan für die Gewerblich- Industrielle Berufsfachschule Liestal

MALERPRAKTIKER / MALERPRAKTIKERIN

mit eidgenössischem Berufsattest (EBA)

Gemäss der Verordnung des SBFI über die berufliche Grundbildung vom 22. Juli 2014 und dem Bildungsplan zur Verordnung über die berufliche Grundbildung des SBFI vom 22. Juli 2014

1 INHALT

2	Allgemeine Informationen zum Schullehrplan	3
2.1	K – Stufen	3
2.2	Lernfortschritt.....	3
2.3	Handlungsorientierter Unterricht.....	3
3	Stoffaufteilung nach Lehrjahren	4

2 Allgemeine Informationen zum Schullehrplan

2.1 K – Stufen

Die Einteilung in die Taxonomiestufen erfolgte gemäss dem Bildungsplan zur Verordnung des SBFi über die berufliche Grundbildung für Maler / Malerin vom 22. Juli 2014. Erklärungen zu den einzelnen Taxonomiestufen entnehmen Sie bitte dem Bildungsplan.

2.2 Lernfortschritt

B = in der Berufsschule behandelt

V = selbständig vertieft und verstanden

QV = für das Qualifikationsverfahren gefestigt

Der Lernfortschritt wird von den Lernenden selbständig und fortlaufend festgehalten.

2.3 Handlungsorientierter Unterricht

Beim handlungsorientierten Unterricht geht es darum, den Unterricht wenn immer möglich von einer Praxissituation her aufzubauen. Daher wird mit diesem System vermehrt fächerübergreifend unterrichtet. Die Lektioneneinteilung kann somit leicht von der Vorlage abweichen.

3 Stoffaufteilung nach Lehrjahren

	Lek.	Stufe	Lehrjahr		Verknüpfung ABU
			1.	2.	
Handlungskompetenz 1.1 - Branche und Betrieb verstehen	12				
1.1.1 Aufgabenbereich	6	K2			
Malerpraktiker EBA beschreiben die Herkunft und das Berufsbild des Malers und nennen seine Aufgabenbereiche			x		Beschreibung Arbeitsplatz und Arbeitsweg TK1
1.1.2 Organisation der Branche	2	K2		x	
Malerpraktiker EBA nennen die Verbände und Institutionen der Branche und zeigen ihre Aufgaben und Funktionen anhand von Beispielen auf.					GAV und EAV TK7
1.1.3 Weiterbildungsmöglichkeiten	4	K2		x	
Malerpraktiker EBA nennen die Weiterbildungen in der Branche und zeigen ihre beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten im Malerberuf und in verwandten Berufen auf.					Weiterbildungsmöglichkeiten TK7
Handlungskompetenz 1.2 - Berufliches Rechnen und einfache Skizzen erstellen	37				
1.2.1 Berufsspezifische Berechnungen	32	K3			Textverständnis
Malerpraktiker EBA führen berufsspezifische Berechnungen in den folgenden Bereichen mit den korrekten Begriffen und Masseinheiten durch:					
- Längen, Flächen, Volumen			x	x	
- Masse				x	
- Zeit			x		

Schullehrplan GIB Liestal
Malerpraktiker EBA

	Lek.	Stufe	Lehrjahr		Verknüpfung ABU
			1.	2.	
1.2.2 Einfache Handskizzen	5	K5			
Malerpraktiker EBA erstellen einfache Handskizzen gemäss Vorgaben			x	x	
Handlungskompetenz 1.3 - Arbeitsprozesse planen und den Arbeitsplatz einrichten	21				Lern- und Arbeitstechniken
1.3.1 Arbeitsbeschrieb und Bauteile	21	K2			
Malerpraktiker EBA erklären die Funktion und die Elemente eines Arbeitsbeschriebs.			x	x	
Sie benennen die für die Maler wichtigen Bauteile mit den korrekten Bezeichnungen.			x	x	Beschreibung TK1
Handlungskompetenz 1.4 - Arbeiten vorbereiten und rapportieren	10				
1.4.1 Schützen und Abdecken von Bauteilen	4	K2			
Malerpraktiker EBA erklären die Besonderheiten und den Einsatz der folgenden Materialien:					
- Plastik			x		
- Karton			x		
- Papier			x		
- Klebebänder			x		
- Abdeckvlies			x		
1.4.6 Lerndokumentation	6	K2			
Malerpraktiker EBA sind fähig, den Aufbau wie auch den Sinn und Zweck der Lerndokumentation aufzuzeigen.			x	x	Lerndokumentation

Schullehrplan GIB Liestal
Malerpraktiker EBA

	Lek.	Stufe	Lehrjahr		Verknüpfung ABU
			1.	2.	
Handlungskompetenz 2.1 - Vorarbeiten und Vorbehandlungen ausführen	64				
2.1.1 Bestimmen des Untergrunds	39	K2			
Malerpraktiker EBA beschreiben Besonderheiten und beschichtungsspezifischen Eigenschaften von:					Beschreibung TK1
- Altbeschichtungen			X	X	
- Holz- und Holzwerkstoffen			X	X	
- Mineralischen Untergründen			X	X	
- Metallischen Untergründen			X	X	
- Kunststoffen			X	X	
- Spezialuntergründen (z.B. Papier, Vliese, Textilien, Glas, Keramik)			X	X	
2.1.2 Beschaffenheit des Untergrunds	10	K2			
Malerpraktiker EBA erklären die Beschaffenheit von fachgerecht bearbeitbaren Untergründen					
Sie beschreiben die Probleme und Folgen eines mangelhaften Untergrundes bedingt durch:					
- Feuchtigkeit			X	X	
- Korrosion			X	X	
- pH-Wert			X	X	
- Saugfähigkeit			X	X	
- Tragfähigkeit			X	X	
- Festigkeit			X	X	
- Oberflächenbeschaffenheit			X	X	
- Farbton			X	X	
- Sauberkeit (Staub, Dreck, Fett, Verunreinigungen)			X	X	
- Tierischer und pflanzlicher Befall			X	X	
- Klimatische Bedingungen			X	X	

Schullehrplan GIB Liestal
Malerpraktiker EBA

	Lek.	Stufe	Lehrjahr		Verknüpfung ABU
			1.	2.	
2.1.4 Entfernen von alten Beschichtungen und Bekleidungen	4	K2			
Malerpraktiker EBA erklären den Vorgang und die Wirkung der folgenden Entschichtungsmethoden:					Beschreibung TK1
- Entrosten			X		
- Ablaugen			X		
- Abbeizen			X		
- Strahlen			X		
Sie beschreiben den fachgerechten Einsatz der jeweiligen Materialien und Einrichtungen.			X		
2.1.5 Hilfsmittel und Maschinen für die Untergrundvorbereitung	11	K2			
Malerpraktiker EBA nennen den Einsatz und die spezifischen Eigenheiten der folgenden Hilfsmittel und Maschinen:					Beschreibung TK1
Hilfsmittel					
- Schleifmittel			X		
- Schwämme			X		
- Staubtücher			X		
- Leder			X		
- Lauge / Laugenpulver			X		
- Abbeizmittel			X		
- Aufhell- und Bleichmittel			X		
- Entfetter / Reinigungsmittel			X		
- Kitte / Fugendichtstoffe			X		
- Spachtelmassen			X		
Maschinen			X		
- Hochdruckreiniger			X		
- Strahlgeräte			X		

Schullehrplan GIB Liestal
Malerpraktiker EBA

	Lek.	Stufe	Lehrjahr	
			1.	2.
Handlungskompetenz 2.2 - Beschichtungen ausführen	88			
2.2.1 Beschichtungsstoffe	44	K2		
Malerpraktiker EBA nennen die folgenden Bestandteile:				
- Bindemittel				X
- Pigmente / Füllstoffe				X
- Löse- / Verdünnungsmittel				X
von Beschichtungsstoffen der wichtigsten Bindemittelgruppen				X
Sie erklären die spezifischen Eigenschaften und die Einsatzgebiete dieser nach Bindemitteln geordneten Beschichtungssysteme.				X
2.2.2 Werkzeuge, Geräte, Applikationen	8	K2		
Malerpraktiker EBA benennen und unterscheiden die gängigen Pinsel, Bürsten und Roller anhand der folgenden Kriterien:				
- Herstellung			X	
- Form			X	
- Besatz			X	
- Einsatz			X	
Sie beschreiben die verschiedenen Spritzsysteme anhand ihrer Einsatzmöglichkeiten.			X	
2.2.3 Grundbeschichtungen	18	K2		
Malerpraktiker EBA beschreiben den Zweck und die Wirkungsweise der folgenden Grundbeschichtungen:				
- Imprägnierung				X
- Tiefgrundierung				X
- Haftgrundierung				X
- Rostschutzgrundierung				X
- Holzgrundierung				X
- Sperrgrundierung / Isoliergrundierung				X

Schullehrplan GIB Liestal
Malerpraktiker EBA

	Lek.	Stufe	Lehrjahr		Verknüpfung ABU
			1.	2.	
- Füllgrundierung					
- Hydrophobierung				x	
- Putzgrundierung				x	
2.2.4 Zwischenbeschichtungen	4	K2			
Malerpraktiker EBA erklären die Funktionen von Zwischenbeschichtungen bezüglich:					
- Schichtdicke				x	
- Füllvermögen				x	
- Saugverhalten				x	
- Deckkraft				x	
2.2.6 Schlussbeschichtungen	4	K1			
Malerpraktiker EBA erklären die Eigenschaften und Funktionen von Schlussbeschichtungen bezüglich:					
- Farbton				x	
- Glanzgrad				x	
- Chemischer und Physikalischer Beständigkeit				x	
- Haptik				x	
Sie beschreiben die Besonderheiten und die Applikationen des Beizens.					
2.2.7 Anstrichmängel und -schäden	10	K2			
Malerpraktiker EBA beschreiben die Merkmale von Anstrichmängeln und -schäden.				x	
Sie unterscheiden Anstrichmängel und -schäden von baulich bedingten Schäden.					
Handlungskompetenz 2.3 - Dekorative und gestalterische Elemente und Techniken einsetzen	128				
2.3.1 Farbenlehre	58	K2			
Malerpraktiker EBA beschreiben die folgenden Zusammenhänge der Farbenlehre:					
- Farbkreis			x		

Schullehrplan GIB Liestal
Malerpraktiker EBA

	Lek.	Stufe	Lehrjahr		Verknüpfung ABU
			1.	2.	
- Additive, subtraktive Farbmischung			x		
- Farbsammlungen / Farbsysteme			x		
- Harmonie und Kontraste			x	x	
2.3.3 Farbgebung	70	K5			
Malerpraktiker EBA setzen Farben bewusst, gezielt und wirksam ein. Dabei nutzen sie ihre Kenntnisse der Farbenlehre in der Gestaltung von einfachen Farbübungen und Motiven.			x	x	
Sie beschreiben die Möglichkeiten von Software zur Farbgestaltung.					
Handlungskompetenz 3.1 - Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sicherstellen	20				
3.1.1 Vorschriften	7	K2			
Malerpraktiker EBA erklären die Vorschriften zum Schutz ihrer Gesundheit gemäss den geltenden Vorschriften und Empfehlungen (ASA-Branchenlösung Nr. 19, EKAS, Suva, SECO)			x		SUVA TK5
3.1.2 Massnahmen	7	K4			
Malerpraktiker EBA erläutern die möglichen Massnahmen zum Schutz ihrer Person und ihres Umfeldes gemäss den Vorschriften und Empfehlungen (ASA-Branchenlösung Nr. 19, EKAS, Suva, SECO)			x		SUVA TK5
3.1.3 Vorbeugung	3	K1			
Malerpraktiker EBA nennen die Massnahmen zur Vorbeugung von Berufsunfällen und -krankheiten.			x		SUVA TK5
3.1.4 Notfälle	3	K2			
Malerpraktiker EBA erläutern die Massnahmen bei Notfällen (Brände, Unfälle, Vergiftungen und Verletzungen) und zeigen ihre Bedeutung auf.			x		

Schullehrplan GIB Liestal
Malerpraktiker EBA

	Lek.	Stufe	Lehrjahr		Verknüpfung ABU
			1.	2.	
Handlungskompetenz 3.2 - Umweltschutz sicherstellen	20				
3.2.1 Gesetzliche Normen	10	K2			
Malerpraktiker EBA erläutern die gesetzlichen Bestimmungen für den Umweltschutz anhand von Beispielen. Sie zeigen Konsequenzen für die eigene Arbeit auf.			x		Ökologie TK4 und TK5
3.2.2 Umweltschutz und Nachhaltigkeit im Betrieb	10	K2			
Maler EFZ zeigen die betrieblichen Grundsätze und Massnahmen des Umweltschutzes und der Nachhaltigkeit anhand von aussagekräftigen Beispielen auf.			x		Ökologie TK4 und TK5